

## Mensch gegen Windkraft

Waren Sie schon mal im hohen Norden Deutschlands? Wenn ja, dann haben Sie sicherlich die vielen, vielen Windkraftanlagen gesehen, die überall in Küstennähe und auf dem flachen Land herumstehen. Dort weht ein frischer Wind, der die Turbinen in Bewegung hält und so in nutzbare Energie umgewandelt werden soll. Immer mehr Menschen aber fühlen sich von den Windanlagen belästigt. Die Anlagen gäben störende Geräusche von sich und verschandelten die Landschaft, so eine gängige Kritik. Es haben sich zahlreiche Bürgerbewegungen gegründet, die lauten Protest äußern und mit ihrem Unmut an Politiker herantreten. Es werden größere Abstände der Windparks zu Wohngebieten gefordert und das Abschalten der Anlagen in der Nacht. Ebenso wird ein sofortiger Baustopp verlangt. Denn die Kritiker glauben nicht an eine nachhaltige Lösung der CO2-Problematik durch den Einsatz von Windenergie. Es bleibt die Frage, wie ein dem Menschen angemessener Lebensraum und eine natürlich belassene Landschaft mit dem immer größer werdenden Bedarf an Energie in Einklang gebracht werden kann.

(157 Wörter)

(Christiane Sturz für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de), Idee nach: „Gegenwind Schleswig-Holstein e.V.“ <http://gegenwind-sh.de/> - „Windwahn“ <http://www.windwahn.de/> - „Windkraftgegner“ <http://www.windkraftgegner.de/>, Seitenaufrufe 26052016.)